

Antragsteller:

Datum:

Telefon:

Fax:

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

Zutreffendes bitte ankreuzen beziehungsweise ausfüllen !

- zur Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser aus einer Betriebsstätte zur Entkonservierung, Reinigung, Instandhaltung, Instandsetzung sowie Verwertung von Fahrzeugen in die öffentlichen Abwasseranlagen

und / oder

- zum Bau, Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer Abwasserbehandlungsanlage

Bezeichnung der Betriebsstätte, von der aus eingeleitet werden soll:

Telefon:

Fax:

Ansprechpartner im Betrieb:

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren:

Telefon:

Telefon:

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Angaben zum Betrieb

1. Art des Betriebes:

(Zum Beispiel Kfz-Betrieb, Autohaus, Spedition, Autoverwertungsbetrieb, Tankstelle, Fuhrunternehmen; Anzahl und Art der Fahrzeuge sowie des Transportgutes)

2. Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation):

3. Angaben zu den einzelnen Betriebsstätten:

- Werkstatt
 mit Entwässerungsanlagen
 Teilerreinigungsgerät
- ohne Entwässerungsanlagen
 Bodenreinigungsmaschine
- Waschplatz
 Hochdruckreinigungsgerät
 überdacht
- Reinigung per Hand / mit Schlauch
- Waschhalle
 maschinelle Bürstenwaschanlage (zum Beispiel Portalwaschanlage, Waschstraße)
 Unterbodenwäsche
 Reinigung mit Schlauch / Hochdruckgerät
- Vorwaschplatz
 überdacht
 Reinigung mit Schlauch / Hochdruckgerät
- Kreislaufführung
- Anlage zur Entkonservierung
- Motorreinigung
- SB-Waschanlage (Anzahl der Waschplätze: _____)
 Pkw sonstige: _____ überdacht Kreislaufführung
- Sonstige Betriebsstätte: _____

4. Art der gereinigten / reparierten / verwerteten Fahrzeuge:

- Personenkraftwagen Lastkraftwagen
- Andere Fahrzeuge (Motorräder, Baumaschinen, Landmaschinen, Busse, Schienenfahrzeuge et cetera)
Beschreibung: _____

Abwasseranfall

(bei Vorhandensein mehrerer Abwasserströme für jeden einzelnen bitte getrennt ausfüllen)

1. Anfallstellen des Abwassers:

- Maschinelle Bürstenwaschanlagen / Anzahl: _____
- SB-Waschplätze / Anzahl: _____
- Hochdruckreinigungsgeräte / Anzahl: _____
- Kreislaufführung
- Wasseranschlüsse (Nennweite der Auslaufventile):
 - DN 15 (1/2 Zoll) / Anzahl: _____
 - DN 20 (3/4 Zoll) / Anzahl: _____
 - DN 25 (1 Zoll) / Anzahl: _____
- Nichtüberdachte und über die Abscheideranlage entwässerte Außenfläche:
Größe in m²: _____ Bodenbefestigung: _____

2. Abwassermenge: _____ m³ / Jahr (ausgenommen Regen- und Sanitärabwasser)

3. Anzahl und Art der gereinigten Fahrzeuge: (nur repräsentative Position/en ausfüllen)

- am Tag _____
- in der Woche _____

- im Monat _____
- im Jahr _____

4. Einsatz von Wasch- bzw. Reinigungsmitteln:

- Ja Nein

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstituts, dass:

- die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe keine organischen Komplexbildner enthalten, die einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage "Analysen- und Messverfahren" zur Abwasserverordnung nicht erreichen,
- die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe keine organisch gebundenen Halogene (AOX) enthalten und
- nur abscheiderfreundliche Wasch- beziehungsweise Reinigungsmittel eingesetzt werden, die die Reinigungsleistung der Anlage nicht negativ beeinträchtigen sowie keine stabilen Emulsionen im Abwasser bilden

ist den Unterlagen beizufügen.

Abwasserbehandlung

(bei Vorhandensein mehrerer Abwasserströme für jeden einzelnen bitte getrennt ausfüllen)

1. Leichtflüssigkeitsabscheideranlage:

- Betriebsstätte / Herkunft des Abwassers: _____
 - Schlammfang / Volumen: _____ m³
 - Benzinabscheider / Nenngröße: _____
 - Koaleszenzabscheider / Nenngröße: _____
 - Probenahmeschacht
- Hersteller: _____
- Typ, Baujahr: _____
- Prüfzeichen / Bauaufsichtliche Zulassung: _____
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme: _____

2. Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen aus mineralöhlhaltigen Abwässern anderer Verfahren (zum Beispiel Emulsionsspaltanlage, Anlage mit biologischen Verfahren et cetera)

- _____

- Für diese Art Anlagen sind den Anträgen technische Unterlagen (Abbildungen, Anlagenbeschreibung, Fließschema, Betriebsanweisung, Umfang der Wartungsarbeiten) beizufügen.
- Für die genehmigungspflichtigen Anlagen sind bei Baubeginn Nachweise über den Schallschutz und die Standsicherheit vorzulegen. Die Nachweise müssen von einem staatlich anerkannten Sachverständigen nach Landesbauordnung aufgestellt oder geprüft worden sein.

Angaben zur Selbstüberwachung

Betriebstagebuch

Ja Nein

Wartungsvertrag

Ja Nein

Entsorgungsnachweise

Ja Nein

Sachkundenachweis

Ja Nein

Bemerkungen: _____

